

Verein zur Förderung des internationalen Wissensaustauschs e.V.
Bothmerstr. 5 | 80634 München

Verein zur Förderung des internationalen Wissensaustauschs e.V.

10. Mitgliederversammlung am 15.12.2019

Protokoll

Datum: 15.12.2019
Zeit: 18:30 – 21:00 Uhr
Ort: Café Cord, Sonnenstraße 19, 80331 München
Teilnehmer: Christoph Rapp, Morten Fischer, Andreas Zeiselmair, Florian Schwertfirm, Andres Botero-Halblaub, Maximilian Hansinger
Stimmübertragung von Robert Rapp (abwesend) auf Christoph Rapp
Schriftführer: Andreas Zeiselmair
Verteiler: alle Mitglieder des Vereins

Verein zur Förderung des internationalen Wissensaustauschs e.V.

Amtsgericht München | VR 202483

Bothmerstr. 5
80634 München
Germany

www.knowledgExchange.org

Dr.-Ing.
Christoph Rapp
E: rapp@knowledgExchange.org
T: +49 151 5075 0408

M.Sc.
Andreas Zeiselmair
E: zeiselmair@knowledgExchange.org
T: +49 176 2384 2341

Dipl.-Betriebswirt (FH), MBA, CFA
Morten Fischer
E: fischer@knowledgExchange.org

Merkur Bank
IBAN: DE 5070 1308 0000 0008 2007
BIC: GEN ODEF 1M06

TOP1 – Begrüßung:

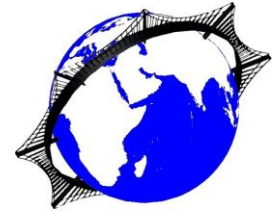
Der Vorstand eröffnet die Versammlung. Es wird festgestellt, dass die Einladung fristgerecht nach Satzung erfolgte. Die anwesenden Mitglieder werden vom Vorstand begrüßt. Es wird festgestellt, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

TOP2 – Genehmigung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird von der Mitgliederversammlung genehmigt.

TOP3 – Bericht des Schatzmeisters:

Morten Fischer berichtet über die Finanzen: Der Verein setzte seinen Betrieb in 2019 fort und konnte Beiträge i.H.v. EUR 650,- einnehmen, zudem konnten mehrere Spender für Spenden i.H.v. insgesamt EUR 80,- gewonnen werden. Es wurden keine Aktivitäten (weder Einnahmen noch Ausgaben) in den Bereichen ideeller Tätigkeiten, Vermögensverwaltung oder andere wirtschaftliche Geschäftsbetriebe unternommen - alle Geschäftsvorfälle ereigneten sich im Rahmen des



Zweckbetriebs. Auf eine nach den genannten Bereichen gegliederte Bilanzierung wird demnach verzichtet, da die Aufstellung des Zweckbetriebs der Gesamtaufstellung entspricht. Der Gewinn aus dem Zweckbetrieb betrug in 2019 EUR 730,-.

Zum 31.12.2019 verfügte der Verein über ein Umlaufvermögen von EUR 12.412,57 welches nebst Forderungen gegen Mitglieder i.H.v. EUR 200,- in Form liquider Mittel von EUR 12.212,57 (Bankguthaben) zur Verfügung steht. Dies entsprach dem Gesamtvermögen. Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus EUR 8.484,31 Zweckerfüllungsrücklage, die zur Fortsetzung des Projektes Wasser-Koffer eingesetzt werden sollen. Des Weiteren setzt sich das Eigenkapital zusammen aus der nach §58 Nr.7 der AO und Beschluss der Mitgliederversammlung gebildeten freien Rücklage i.H.v. nunmehr EUR 1.413,80, sowie dem Überschuss aus dem Vereinsbetrieb i.H.v. EUR 2.514,46. Es bestehen keine Verbindlichkeiten. Das Gesamtkapital beläuft sich daher auf EUR 12.412,57.

Eine Handkasse wird nicht geführt.

Der Vorstand bedankt sich recht herzlich für die eingegangenen Spenden und Mitgliedsbeiträge.

TOP4 – Bericht des Kassenprüfers:

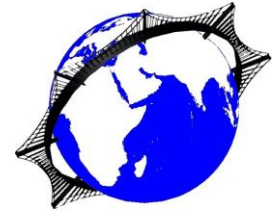
Kassenprüfung wird – wie gemeinschaftlich abgestimmt – nachgereicht.

TOP5 – Austritte / Eintritte:

In 2019 gab es weder Eintritte noch Austritte.

TOP6 – Bericht des Vorstands:

Der Vorstand berichtet von den Tätigkeiten rund um die Entwicklung eines Wasserkoffers als mobiles Hydrauliklabor in 2019. In Kooperation mit der Bauhaus Universität Weimar, wo Christoph Rapp einen Lehrauftrag hat, wurde beim DAAD im Programm „Fachbezogene Partnerschaften mit Hochschulen in Entwicklungsländern“ fristgerecht ein Antrag mit einer Fördersumme i.H.v. 254.318 Euro gestellt. Als Partner-Hochschulen konnten über unseren Verein das Arusha Technical College und über die Bauhaus Universität Weimar die Chittagong University of Engineering and Technology in Bangladesh gewonnen werden. Die Kollegen an den Partner-Universitäten sind hochmotiviert und bringen ebenso erhebliche Eigenmittel in das Projekt ein wie unser Verein.



Nachrichtlich: Der DAAD-Antrag wurde abgelehnt. Der Antrag erreichte eine Punktzahl von 81, der letzte in diesem Programm geförderte Antrag lag bei 82 Punkten. Die Entscheidung fiel denkbar knapp. Das Konsortium wurde aber ermutigt, den Antrag 2020 wieder zu stellen.

Christoph Rapp berichtet weiter von einem Treffen mit Bundesminister Gerd Müller, bei dem er die Projekte und die Vorhaben des Vereins mit dem Anliegen einer Förderung vorgestellt hat. Der Minister hat das Anliegen an seine Mitarbeiter weitergeleitet. Bislang kam jedoch noch keine Rückmeldung.

— Nachrichtlich: Das BMZ zeigt großes Interesse an der Idee des Wasserkoffers und lässt sich in unregelmäßigen Abständen über die Entwicklung der Antragsstellung informieren.

TOP7 – Entlastung des Vorstands:

Florian Schwertfirm stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands.

— Der Antrag wird mit vier ja-Stimmen und drei Enthaltungen angenommen. Die Mitgliederversammlung dankt dem Vorstand für seinen Einsatz.

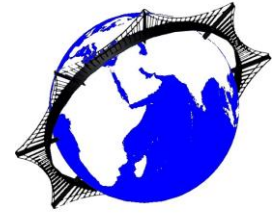
TOP8 – Neuwahl des Vorstands:

Zur Neuwahl des Vorstands stellen sich die aktiven Vorstandsmitglieder wieder. Der Vorstand wird mit vier ja-Stimmen und drei Enthaltungen wiedergewählt.

TOP9 – Sonstiges:

Andreas Zeiselmaier berichtet von einem Vorhaben zweier Arbeitskollegen, das sich in Zusammenarbeit mit dem Benediktinerkloster St. Ottilien um die nachhaltige Energieversorgung einer Berufsschule und Krankenstation im südlichen Tansania bemüht. Hierzu ist eine Schulungsreise für März 2020 geplant. Die beiden Kollegen, Britta Kleinertz und Frank Veitengruber, werden ehrenamtlich neben einer theoretischen Ausbildung der Elektrotechnik Studenten vor Ort auch ein praktisches Energieeffizienz Konzept planen und perspektivisch umsetzen. Da das Vorhaben den Förderbedingungen und Ziele des Vereins entspricht, schlägt Andreas Zeiselmaier eine Unterstützung der Reisekosten vor. Die Mitglieder diskutieren den Vorschlag und stimmen diesem unter folgenden Bedingungen zu:

- Reisekostenübernahme entsprechend der Förderrichtlinien des Vereins
- Kompensation des CO₂-Ausstoß über z.B. atmosfair.de

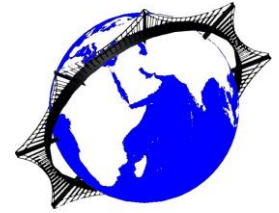


- Maximale Förderhöhe insgesamt 1.600 € (2 Interkontinentalflüge je 700 Euro, CO₂-Kompensation je 100 Euro)
- Ausführlicher Projektbericht für die Webseite

Anlagen:

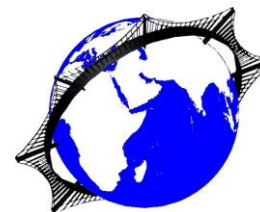
— Tagesordnung

— Bilanz 2019



Die **Tagesordnung** der 10. Mitgliederversammlung am Sonntag, dem 15.12.2019, um 18.30 im Café Cord, Sonnenstraße 19, 80331 München, lautet wie folgt:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Austritte / Eintritte
6. Bericht des Vorstands
7. Entlastung des Vorstands
8. Neuwahl des Vorstands
9. Sonstiges



BILANZ

Gewinn- und Verlustrechnung 2018			
Mitgliedsbeiträge	€	650,00	
Spenden	€	80,00	
Leistungen für Projekte Dritter	€	0,00	
Summe der Einnahmen			€ 750,00
Förderzahlungen an Personen	€	0,00	
Ausgaben für Sachspenden	€	0,00	
Ausgaben für erbrachte Projektleistungen	€	0,00	
Verwaltungskosten	€	0,00	
Abschreibung Forderung an Mitglieder	€	0,00	
Summe der Ausgaben			€ 0,00
Gewinn aus Zweckbetrieb			€ 750,00
Zuführungen zur freien Rücklage nach §58 Nr. 7a AO	€	0,00	
Auflösungen und Zuführungen Zweckerfüllungsrücklage	€	0,00	
Ergebnis des Vereinsbetriebs			€ 750,00

Vereinsbilanz 2018					
Aktiva		Passiva			
Anlagevermögen	€	0,00	Zweckerfüllungsrücklage	€	8.484,51
Forderungen an Mitglieder	€	200,00	Freie Rücklage	€	1.413,80
Forderungen an Dritte	€	0,00	Überschuss	€	2.514,46
Liquide Mittel	€	12.212,57	Eigenkapital	€	12.412,57
Umlaufvermögen	€	12.412,57	Leistungen zur Projektarbeit	€	0,00
Gesamtvermögen	€	12.412,57	Verbindlichkeiten	€	0,00
			Gesamtkapital	€	12.412,57

Zweckerfüllungsrücklage: Gebildet mit Jahresabschluss 2015, aufgestockt 2016, Zweck ist Projekt „Wasser-Koffer“ -> erste Auflösung in 2018

Forderungen: Helf, Carstensen, Schwertfirm, Hansinger neu aus 2019; 2x Heinsdorff, Mintgen aufgelöst